

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 136

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Neuchâtel.

1906. 28 mars. La société en nom collectif Probst & Mongin, à Neuchâtel, fabrication et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 19 novembre 1900, n° 378, page 1515), est radiée par suite de dissolution de la société. L'actif et le passif sont repris par Fritz Probst, à Neuchâtel.

Le chef de la maison F. Probst, à Neuchâtel, est Fritz Probst, de Finsterhennen, à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Probst & Mongin», à Neuchâtel, radiée par suite de dissolution. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: Place du Marché.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

29. März. Die Käsereigenossenschaft Walkringen mit Sitz in Walkringen hat in der Hauptversammlung vom 15. Juli 1905 ihre Statuten zum Teil revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 70 vom 6. Juni 1888, pag. 542, und Nr. 152 vom 25. Juni 1894, pag. 624 publizierten Tatsachen getroffen: Wird ein Mitglied von der Hauptversammlung als Genossenschaftler ausgeschlossen, so sind ihm von seinen Stammanteilen bloss 80 % des Nominalwertes auszuzahlen, und es hat dasselbe an dem Genossenschaftsvermögen keine weiteren Ansprüche. Die Stammanteile sind der Genossenschaft gegenüber nicht kündbar. Es ist Sache des Stammteilhhabers, dieselben weiter zu veräussern; die Genossenschaft behält sich jedoch das Recht vor, jeden derartigen Kauf zu genehmigen. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Veränderung erfahren. Im fernern sind dann im Vorstände folgende Veränderungen eingetreten: Es sind gewählt worden: Am Platze des Vizepräsidenten und Kassiers Adolf Schmutz: Fritz Iseli, Sohn, Landwirt, in Walkringen, und am Platze der bisherigen Beisitzer Christian Iseli und Christian Blaser: Jakob Röthlisberger, Gutsbesitzer im Golpispberg zu Walkringen, und Ulrich Meister, Wirt, in Walkringen. Präsident und Sekretär sind wieder bestätigt worden.

Bureau Schwarzenburg.

28. März. Die Käsereigenossenschaft Albligen in Albligen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. April 1902, pag. 502) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Rudolf Wenger und des bisherigen Kassiers Fritz Hirschi zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Christian Brüllhardt, von Albligen, in der Sommerau, und zum Kassier: Fritz Barthome, von Albligen, Landwirt in Götschmannried. Präsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Wangen.

29. März. Der unter der Firma Musikgesellschaft Thörigen im Handelsregister eingetragene Verein mit Sitz in Thörigen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 9. September 1898) hat in seiner Versammlung vom 27. Januar 1906 in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Günter, Landwirt beim Stok; als Vizepräsident: Jakob Müller, im Kohlshaus; als Sekretär: Ernst Siegenthaler, auf Stauffenfeld.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 27. März. Die Konsumgenossenschaft Solothurn in Solothurn (letzte Eintragung siehe S. H. A. B. Nr. 173 vom 25. April 1904, pag. 690) hat in der Generalversammlung vom 11. August 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen vorgenommen: Mitglied der Konsumgenossenschaft wird jede Person, welche ihren Beitritt dem Vorstände schriftlich erklärt und die Statuten der Genossenschaft anerkennt. Der Vorstand kann jedoch ein Aufnahmsgesuch endgültig abweisen, wenn er findet, die Aufnahme der betreffenden Persönlichkeit verträge sich nicht mit den Interessen der Genossenschaft. Jedem Eintretenden wird eine Mitgliedskarte und ein Konsumbüchlein verabfolgt, wofür eine Einschreibgebühr von Fr. 1 zu entrichten ist. Dieselbe fällt dem Dispositionsfonds zu. Für Gesellschaften, Anstalten, sowie Familien kann nur eine Person die Mitgliedschaft ausüben. Die Bilanz ist nach Vorschrift des Art. 656 O.R. aufzustellen. Der Netto-Betriebsüberschuss wird folgendermassen verteilt: 10 % dem Reservefonds, 3 % dem Baufonds, 2 % dem Dispositionsfonds, 85 % gelangen als Rückvergütung an die Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Betriebskommission, welche aus wenigstens drei Mitgliedern besteht und aus der Mitte des Vorstandes gewählt wird, und 4) die Rechnungsrevisoren. Ausserdem wählt die Generalversammlung einen Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes in Verbindung mit dem Verwalter in dem Sinne, dass je zwei von ihnen kollektiv zeich-

nen. Mitglieder des Vorstandes sind: Otto Berger, von Solothurn, Präsident; Robert Aebi, von Solothurn, Vizepräsident; Wilhelm Schnetz, von Rüttenen, Aktuar; Albert Berger, von Solothurn, Albert Roth, von Welschenrohr, Eduard Schmid, von Welschenrohr; Alfred Scherler, von Köniz, Karl Götz, von Unterseen, und Josef Zweili-Reist, von Oberdorf, sämtlich in Solothurn. Verwalter ist Emil Schwarz, von Bertschikon (Zürich), in Solothurn. Geschäftslokal: Schanzenstrasse Nr. 251.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 28. März. In der am 9. Oktober 1905 stattgehabten ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Bank in Wil, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 431 vom 11. Mai 1896, pag. 540) und Zweiggeschäft in Flawil, wurde beschlossen, das Aktienkapital von einer Million Franken auf anderthalb Millionen Franken zu erhöhen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 15. März 1906 wurde die volle Einzahlung des neu emittierten Aktienkapitals konstatiert und dem Art. 4 der Gesellschaftsstatuten folgender Wortlaut gegeben: Das Grundkapital der Gesellschaft besteht zurzeit aus Fr. 1,500,000 (anderthalb Millionen Franken) in 1500 volleinbezahlten Inhaberkonten à Fr. 1000 (tausend Franken). Der Verwaltungsrat ist bevollmächtigt, nach Bedürfnis weitere 500 Aktien à Fr. 1000 auszugeben.

28. März. Die Firma Werner Hausknecht in St. Gallen (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 218) ist infolge Verkaufs erloschen.

Georg Werner Hausknecht und Werner Hausknecht, Vater, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Werner Hausknecht & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 31. März 1906 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Werner Hausknecht» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Georg Werner Hausknecht. Kommanditist ist Werner Hausknecht, Vater, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Buchhandlung, Antiquariat und Antiquitäten. Neugasse 34.

29. März. Der Inhaber der Firma «Louis Kaiser, Hôtel Anker» in Rorschach (S. H. A. B. vom 17. Mai 1894, pag. 488) meldet als neue Firma an Louis Kaiser, Grand Hôtel Anker.

29. März. Die Firma J. Rohrer in Buchs (S. H. A. B. vom 13. April 1883, pag. 695) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Christian Rohrer, von und in Buchs, und Rudolf Ziffass, von Sohren (Regierungsbezirk Koblenz, Preussen), in Buchs, haben unter der Firma Bierbrauerei Rohrer & Ziffass in Buchs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Rohrer» übernimmt. Bierbrauerei. Buchs.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1906. 28. März. In der Firma Riedl. Breitschmid in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 2. März 1889, pag. 193) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma betreibt auch ein Bierdepot.

Genève — Genève — Ginevra

1906. 28 mars. La raison C. Boeli, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1884, page 417), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 6 novembre 1905.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V^{ve} C. Boch, à Genève, par Madame Jeanne-Eléonore Devaud, veuve de Constant Boch, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Camionnage, expéditions et déménagements. Bureau: 25, Rue du Mont Blanc.

28 mars. La maison Wild frères (Gebiirder Wild), commerce de pierres des Alpes, ayant son siège principal à Idar (Prusse Rhénane) (F. o. s. du c. du 28 janvier 1891, page 69), a supprimé sa succursale de Genève. Cette raison est en conséquence radiée à Genève.

28 mars. Le chef de la maison Em. Schoch, à Plainpalais, commencé le 1^{er} février 1906, est Wilhelm-Emmanuel Schoch, d'origine appenzelloise, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Importation de Maté (thé du Paraguay), portant la marque «Vigora». Bureau: 16, Avenue du Mail.

28 mars. La raison Jarnier Adolphe, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, page 788), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28 mars. Dans son assemblée des actionnaires du 5 mars 1906, la Société Immobilière Vigner-Lancy, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1905, page 722), a nommé Jacques Tedeschi, architecte, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jean Fontana, démissionnaire.

28 mars. Dans son assemblée générale ordinaire du 24 février 1906, la Société Immobilière les Fougères, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 juillet 1904, page 1177), a nommé Victor Guimet, entrepreneur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Samuel Streit, décédé.

28 mars. Dans sa séance du 1^{er} mars 1906, le conseil d'administration de la Société anonyme des Anciens Etablissements L. Picker, Mocomet et Cie, moteurs et automobiles „Lucia“, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 8 février 1906, page 202), a conféré procuration à Georges Elgass, domicilié à Genève, et lui a donné le pouvoir d'engager la société vis-à-vis des tiers qu'en signant conjointement avec un des administrateurs.

**Compte de profits et pertes
de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel**
et de ses succursales à la Chaux-de-Fonds et au Locle
pour l'exercice 1905.
(Sauf ratification légale.)

Doit.
Charges.

Avoir.
Produits.

Doit. Charges.		Avoir. Produits.	
I. Frais d'administration.		I. Produit du compte d'effets de change.	
10,310	20	Effets escomptés sur la Suisse:	
166,782	70	Intérêts perçus et commissions	351,803. 66
8,896	60	Récompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	33,853. 20
7,211	35		385,656. 66
23,189	37	A déduire: Récompte au 31 décembre	
17,345	04	1905 à 5 %	48,252. 40
2,250	—		337,404. 46
3,063	30	Effets sur l'étranger:	
16,837	09	Intérêts perçus, commissions et bénéfice	
258,472	58	sur les cours	39,149. 88
2,586	93	Récompte de l'exercice précéd. à 4—5 %	2,788. —
			41,932. 88
		A déduire: Récompte au 31 décembre	
		1905 à 4—5 %	3,919. 15
55,007	55		38,013. 73
47,149	60	Avances sur nantissement:	
		Intérêts perçus et commissions	67,764. 50
		Récompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	431. 65
		Intérêts échus et non payés à la fin de	
		l'exercice	18,293. 50
		à déduire:	86,489. 65
		Intérêts non payés à la fin de	
		l'exercice précédent	10,024. —
		Récompte au 31 décembre 1905	
		à 5 %	600. 46
			10,624. 46
		Effets à l'encaissement:	
		Produit d'encaissements, etc.	16,738. 50
			468,021. 88
		II. Intérêts créanciers et commissions.	
		a. Sur créances en comptes courants.	
		Des banques d'émission, correspondants et succursales	108,524. 34
		Des comptes courants débiteurs	379,739. 90
		Des comptes courants créanciers (commissions)	30,937. 73
		b. Sur autres créances et placements.	
		De créances sans engagements par lettres de change:	
		Intérêts et commissions perçus en 1905	159,949. 70
		Récompte de l'exercice précédent	45,981. 90
		Intérêts échus non payés	23,584. 60
			229,516. 20
		A déduire: Intérêts non payés au 31 décembre, 1904	21,911. 20
			207,605. —
		A déduire: Récompte au 31 décembre 1905	51,866. 75
			155,738. 25
		De placements hypothécaires de toute nature:	
		Intérêts perçus	992,459. 05
		Intérêts échus et non payés à la fin de	
		l'exercice	23,635. 05
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905	511,267. 35
			1,527,361. 45
		A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent	437,164. 80
			1,040,196. 65
		Effets publics:	
		Intérêts perçus sur les fonds publics propres	141,057. 47
		Bénéfice sur les cours des fonds publics propres	111,096. 70
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905	9,175. 45
			261,329. 62
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	30,656. 56
			230,673. 06
		Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour le compte de tiers	20,343. 05
			251,016. 11
		III. Produits des immeubles.	
		Des bâtiments de la banque	12,292. 65
		IV. Droits et indemnités.	
		Indemnité accordée par les banques pour frais d'importation de numéraire en 1904	6,827. —
		Droits de garde et gestion, sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.	1,918. 10
			8,545. 10
		V. Produits divers.	
		Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, coupons etc.	15,754. 85
		VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.	
		Sur compte de liquidations et soldes	1,084. 55
		VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.	
		Report à nouveau	4,093. 79
			2,475,365. 80
2,475,365	80		

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, pour l'exercice 1905.

Répartition des bénéfices. (Suivant art. 57 de la loi.)

Le bénéfice net de l'exercice 1905 se monte à	fr. 367,867. 37
A déduire: Intérêts sur le capital de dotation (dont 3 1/2 % sur fr. 3,000,000 et 4 % sur fr. 1,000,000)	fr. 145,000. —
A l'Etat pour intérêts supplémentaires	918. 75
55 % sur fr. 220,000	121,000. —
Au fonds de réserve 40 % sur fr. 220,000	88,000. —
Au personnel de la banque 5 % sur fr. 220,000	11,000. —
	365,918. 75
Report à nouveau	fr. 1,948. 62

* Art. 57, 2^{me} alinéa: Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne, à payer l'intérêt du capital de dotation au taux fixé par le Grand Conseil, ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt. Le surplus est réparti de la manière suivante:

40 % au fonds de réserve. — 55 % à l'Etat — 5 %, au personnel de la banque.

Act 11.

(Sauf ratification légale.)

Passif.

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, au 31 décembre 1905.

			Emission	En caisse	En circulation
250	billets de fr.	500 = fr.	125,000	—	125,000
58,750	" " "	100 = "	5,875,000	—	5,875,500
40,000	" " "	50 = "	2,000,000	—	2,000,000
99,000	billets	= fr.	8,000,000	—	8,000,000

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 1456 comptes avec un avoir d'ensemble	fr. 6,607,273. 39
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	
c. 9 comptes avec un avoir d'ensemble	fr. 1,482,464. 80
remboursables suivant entente spéciale après 8 jours.	

L'article 12 du règlement est ainsi conçu :

„La banque opère les remboursements à vue, lorsque la somme à rembourser ne dépasse pas fr. 200. Elle peut exiger un avertissement d'un mois pour les prélèvements de fr. 201 à fr. 1000, et de trois mois pour ceux de fr. 1001 à fr. 5000.“

a. 6511 dépôts avec un avoir jusqu'à fr. 200	fr. 299,535. 04
10437 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200 à fr. 200 par compte	„ 2,087,400. —
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	2,386,935. 04
c. 10437 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200	„ 11,230,807. 64
remboursables après 8 jours	fr. 18,617,742. 68

Effets de change non encore échus au 31 décembre 1905, en circulation avec l'endossement de la banque fr. 2,286,035. 25

Etat au 31 décembre 1904		fr. 16,013. 25
Intérêts perçus	"	4,140. 75
Cotisations	"	1,375. —
Allocation de 1905	"	10,000. —
		fr. 31,529. —
A déduire: Achat de titres pour compte de la caisse	fr. 14,310. 75	
Allocation au secrétaire	" 50. —	
Rente servie à la veuve d'un employé	" 1,200. —	
		fr. 15,560. 75
		fr. 16,968. 25

Etat au 31 décembre 1904	fr. 130,000. —
Moins: Prélèvements en 1905	„ 10,000. —
	fr. 120,000. —
Allocation de 1905	„ 40,000. —
Etat au 31 décembre 1905	fr. 160,000. —

Annexe n° 2. Inventaire des titres au 31 décembre 1905.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.					Report				
4	Obligations 3 1/2 % Etat de Neuchâtel 1887	Fr. 4,000	95	3,800	18	Obligations 4 % Crédit foncier central Prussien 1890	Fr. 16,500	pair et 123	20,295
55	" 3 1/2 % do. 1894	" 55,000	95	52,250	70	" 3 1/2 % Jura-Berne-Lucerne 1889	Fr. 70,000	99	69,300
3	" 3 1/2 % do. 1903	" 3,000	95	2,850	81	" 3 1/2 % Jura - Berne - Lucerne 1889 (Brünig)	" 31,000	99	30,690
71	" 3 1/2 % Canton de St-Gall 1903	" 71,000	95	67,450	2160	" 4 1/2 % Chemin de fer Berne-Neuchâtel (Ligne directe)	Fr. 2,160,000	95	2,052,000
2	" 4 % Canton de Zurich 1901	" 2,000	pair	2,000	2	" 3 % Chemins locaux d'Autriche	Fr. 20,000	99, 95 et 123	16,728
10	" 3 % Allemand 1903	Fr. 10,000	85 et 123	10,455	10	" 4 % Union Pacific Railroad Company, 1 ^{re} hypoth., or, 1947	" 10,000	pair et 5.15	51,500
50	" 3 1/2 % Allemand 1905	" 35,000	100 et 123	48,050	10	" 4 % Oregon Short Line Railroad Company, or	" 10,000	95 et 5.15	48,925
22	" 4 1/2 % Russe 1905	" 20,000	85 et 123	20,910	260	Obligations 3 1/2 % Compagnie des Tramways de Neuchâtel (1 ^{re} hypothèque sur la ligne N.-C.-B.)	Fr. 180,000	95	129,500
2	" 2 1/2 % Consolidés anglais	£ 600	85 et 25.10	12,801	89	" 3 1/2 % Société de navigation à vapeur Neuchâtel-Morat	" 19,500	95	18,525
16	" 3 1/2 % Ville de Neuchâtel 1888	Fr. 16,000	95	15,200	14	" 4 1/2 % Société en commandite par actions Edouard Dubied & Co. Convet, 1905	" 7,000	pair	7,000
7	" 3 1/2 % do. 1890	" 7,000	95	6,650	177	" 4 1/2 % Société en commandite par actions Georges Favre-Jacot & Co, au Locle, 1905	" 86,500	98	86,730
3	" 3 1/2 % do. 1893	" 3,000	95	2,850	86	" 4 1/2 % Société par actions ci-devant F. Martini & Co, Frauenfeld, 1902	" 26,000	pair	86,000
1	" 3 1/2 % do. 1896	" 1,000	95	950	6	" 4 % Suchard S.A. 1905	" 6,000	pair	6,000
103	" 3 1/2 % do. 1905	" 103,000	95	97,850	23	Titres divers	" 17,800	—	14,400
8	" 4 % Commune de Buttet 1901	" 1,500	pair	1,500	Total des obligations				3,595,814
6	" 3 1/2 % Commune de Cernier 1894	" 3,000	98	2,940	II. Actions.				
164	" 3 1/2 % Commune de La Chaux-de-Fonds 1905	" 164,000	98	160,720	66	Actions Société en commandite Georges Favre-Jacot & Co, au Locle, S.A.	Fr. 33,000	500	33,000
208	" 3 1/2 % Commune de Couvet 1905	" 104,000	98	101,920	54	" Banque commerciale Neuchâteloise	" 27,000	475	25,650
490	" 3 1/2 % Commune de Fleurier 1905	" 246,000	98	240,100	2	" Fabrique Suisse de Ciment Portland, St-Sulpice	" 1,000	1,000	2,000
7	" 3 1/2 % Commune de Fontaines 1895	" 3,500	98	3,430	2	" de priorité Société ci-devant F. Martini & Co, à Frauenfeld	" 2,000	1,000	2,000
4	" 3 1/2 % Commune de Fontaines 1902	" 2,000	98	1,960	1145	" Martini Automobile Company Limited	£ 1,145	pair	28,625
1	" 3 60 % Commune du Locle 1894	" 500	95	475	30	" Société Immobilière "Le Foyer" au Locle	Fr. 600	pair	600
15	" 3 60 % Commune du Locle 1894	" 5,000	95	4,750	Total des actions				91,875
4	" 3 1/2 % Commune du Locle 1903	" 2,000	98	1,960	Total des obligations				3,595,814
240	" 2 % Ville d'Anvers 1903	" 24,000	pair	24,000	TOTAL				3,687,189
166	" 2 1/2 % Ville de Bruxelles 1902	" 16,600	pair	16,600					
86	" 2 % Ville de Paris 1899 (Métropolitain)	" 48,000	400	54,400					
1 3/4	" 2 % Ville de Paris 1899 (Métropolitain)	" 5,375	100	4,300					
7	" 4 % Banque hypothécaire de Thurgovie	" 35,000	pair	35,000					
2	" 3 1/2 % Banque fédérale S.A. (remboursables en 1906)	" 2,000	pair	2,000					
1	" 4 % Banque populaire de Lugano (remboursables en 1906)	" 6,000	pair	6,000					
3	Bons 3 1/4 % Caisse hypothécaire du Canton de Berne (remboursables en 1906)	" 2,100	pair	2,100					
3	Obligations 3 1/2 % Crédit foncier Neuchâtelois (remboursables en 1906)	" 3,000	pair	3,000					
13	" 3 1/4 % Crédit foncier Neuchâtelois (remboursables en 1906)	" 11,500	pair	11,500					
2	" 4 % Crédit foncier Neuchâtelois (remboursables en 1906)	" 1,000	pair	1,000					
15	" 4 1/4 % Crédit foncier Neuchâtelois (remboursables en 1906)	" 15,000	pair	15,000					
A reporter				1,013,721					

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société de Transports Internationaux in Genf.

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Cette, Pontarlier, Petitcroix, Basel.
Spezialität: Import- und Export-Sammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung.

Benefiz-Inventarium

Auf das Gesuch der Erben des verstorbenen Ulrich Rutishauser, früher zum «Merkur» in Amriswil, hat das Bezirksgericht Bischofszell über den Nachlass desselben die Benefiz-Inventur bewilligt.

Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgend einem Grunde eine Rechtsansprüche besitzen (bei Vermeidung des Verlustes der Rechtsansprüche) aufgefordert, dieselbe auf gesetzlichem Stempelpapier spezifiziert und im Begleit der dazu gehörigen Belege bis zum 1. Mai 1906 bei der Notariatskanzlei Zihlschlacht zur Geltung zu bringen.

Ebenso sind die Schuldner des Verstorbenen unter Androhung der gesetzlichen Folgen verpflichtet, bis zu dem oben bezeichneten Termine ihre Verbindlichkeiten bei der nämlichen Kanzlei anzumelden.

Schocherswil, den 30. März 1906.

Im Auftrage des Gerichtspräsidenten:
Der Notar des Kreises Zihlschlacht.

Weggis Hotel & Pension Villa Köhler

Eröffnet 15. März. — Beliebtster Frühjahrsaufenthalt, geschützte Lage. — Prospekte gratis. (686:) C. Köhler, Besitzer.

Société anonyme de Lavey-les-Bains

Le dividende est payable dès le 1^{er} avril 1906 par fr. 12.50, en échange du coupon de l'exercice 1905, aux domiciles suivants: (772:)
Bex: Chez MM. Paillard, Augsburg & Co.,
Lausanne: Chez MM. Galland & Co. et Ch. Masson & Co.

Banque d'Escompte et de Dépôts LAUSANNE

Le dividende pour 1905, fixé par l'assemblée générale à 6 % soit fr. 30 par action est payable dès le 2 avril, contre remise du coupon n° 14, à Lausanne, au siège de la banque. (770:)

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich — Basel — Genf

Aktiendividende pro 1905

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1905 auf Fr. 40 per Aktie = 8 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Ebenso ist die Ausrichtung eines Bonus von 1 % = Fr. 5 für jede Aktie, als Entschädigung für den Wegfall des Bezugsrechtes auf junge Aktien, beschlossen worden. Zuzugabe dieser Beschlüsse wird der Aktiencoupon Nr. 16 bei den nachgenannten Stellen mit Fr. 40 + 5 =

Fr. 45

von heute an spesenfrei eingelöst:

in Zürich
" Basel { an den Kassen unserer Anstalt, (769:)
" Genf

ferner

in Aarau bei der Aargauischen Bank,
" Bern " Kantonbank von Bern,
" Chur " Bank für Graubünden,
" Frauenfeld " Thurgauischen Hypothekenbank,
" Genf " Union Financière de Genève,
" Glarus " Bank in Glarus,
" Luzern " Bank in Luzern,
" Schaffhausen " Bank in Schaffhausen,
" Solothurn " Solothurner Kantonbank,
" St. Gallen " St. Galler Handelsbank,
" Winterthur " Bank in Winterthur,

sowie ausserdem

in Berlin bei der Deutschen Bank, (zum Tageskurse für Sicht-
" Mannheim " Rheinischen Creditbank | wechsel auf die Schweiz.
Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.
Zürich, den 31. März 1906.

Die Direktion.